



Bezirkshauptmannschaft Leibnitz

«Postalische_Adresse»

➔ Anlagenreferat

Wasserrecht

Bearb.: MMag. Ute Pöllinger

Tel.: +43 (3452) 82911-210

Fax: +43 (3452) 82911-550

E-Mail: bhlb-

anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHLB-82611/2015-44

Leibnitz, am 20.07.2026

Ggst.: Pössnitzberg Immobilienverwaltung GmbH, 1010 Wien,
Schönlaterngasse 7a/Top 7;
Abwasserbeseitigungsanlage, Zu- u. Umbau Kreuzwirt);
Gst. Nr. 1083/2, KG Pößnitz; Abwasserbeseitigungsanlage;
Wiederverleihung
wasserrechtliche Bewilligung

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Bescheid vom 20.10.2006, GZ: 3.0-143/2003 wurde der Vinofaktur Handel GmbH die wasserrechtliche Bewilligung für den Betrieb einer biologischen Abwasserbeseitigungsanlage auf den Grundstücken Nr. 1253/2 und 1257/2, je KG Pößnitz unter Vorschreibung von Auflagen, befristet bis zum 31.12.2026 erteilt. Mit Schreiben vom 06.03.2023 hat die H2O Umwelttechnik GmbH, Tillmitsch im Auftrag der nunmehrigen Eigentümerin um Wiederverleihung des Wasserrechts angesucht. Mit Schreiben vom 09.06.2026 wurden Unterlagen nachgereicht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG. 1991, BGBl. Nr. 51, und der §§ 21, 32 (2) lit. d., 98 und 107 WRG. 1959, BGBl. Nr. 215, in der Fassung BGBl. 73/2018, die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Mittwoch, 05.08.2026

um ca. 13:00 Uhr

mit dem Zusammentritt an **Ort und Stelle** (Pößnitz 168, 8463 Pößnitz) angeordnet.

Verhandlungsleiterin ist:
MMag. Ute Pöllinger

wasserbautechnischer Amtssachverständiger ist:
DI (FH) Emanuel Schantl

8430 Leibnitz • Kada-Gasse 12

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT882081510000011113 • BIC STSPAT2G

Zur Beachtung durch die Geladenen:

Gemäß § 42 AVG. 1991 finden Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung hieramts oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung, und verliert man die Stellung als Partei, wenn keine Einwendungen vorgebracht werden, die die Verletzung eines subjektiv öffentlichen Rechtes behaupten.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Wer die Stellung als Partei aufgrund eines Wasserbenutzungsrechtes beansprucht, hat bei sonstigem Verlust dieses Anspruches seine Eintragung im Wasserbuch darzutun oder den Nachweis zu erbringen, dass ein entsprechender Antrag an die Wasserbuchbehörde gestellt wurde.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tag vor der örtlichen Erhebung bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz während der Amtsstunden zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf.

Die Bezirkshauptfrau i.V.

MMag. Ute Pöllinger
(elektronisch gefertigt)